



Der beste Laptop für jeden Zweck

So finden Sie Ihr Traum-Notebook

Mit welchem Notebook können Sie alle anstehenden Aufgaben verlässlich erledigen? Für welchen Hersteller sollen Sie sich entscheiden? Welche Service-Leistungen sind wichtig? Wieviel Laptop bekommen Sie innerhalb des persönlichen Preislimits? Diese und weitere Fragen beschäftigen Notebook-Interessenten vor dem Kauf. Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen alle wichtigen Geräteklassen und die jeweils besten Notebooks vor und beantworten Ihnen all diese Fragen.

■ Gleichgültig, ob ein Notebook nun über das Internet, im großen Elektronik-Markt oder beim Fachhändler gekauft wird: Bei allem Interesse an technischen Details wie Prozessor, Display, Grafikchip, Gewicht und Abmessungen entscheidet letztlich meist der Preis, ob ein Notebook in die engere Wahl kommt oder nicht. So wichtig die Ausstattung ist, so sehr beeinflusst der eigene Geldbeutel nun einmal die Kaufentscheidung. Das ist bei Preisen zwischen weniger als 500 und mehr als 2500 Euro kein Wunder. Letztlich können alle Notebooks nämlich das Gleiche: Sie ermöglichen das Arbeiten mit Windows-Software. Sich aufgrund dieser Tatsache für das kostengünstigste Angebot zu entscheiden, liegt also scheinbar nahe.

Welch große Unterschiede es zwischen einem 500- und einem 2500-Euro-Notebook gibt, zeigt sich dann im Arbeitsalltag

aber meist sehr schnell. Das Gewicht kann eine große Rolle spielen. Wer viel unterwegs ist, wünscht sich erfahrungsgemäß ein möglichst leichtes Notebook. Im Büro ist dagegen eine möglichst leistungsstarke Ausstattung gefragt. Wenn der Laptop dann 1 oder 2 Kilogramm mehr wiegt, ist das unwichtig. Während also für die einen Käufer das Gewicht und die Abmessungen an erster Stelle stehen, geben andere Käufer einen bestimmten Betrag vor und möchten die beste zum Zeitpunkt des Kaufes dafür erhältliche Hardware. Denn entscheidend ist für viele Anwender letztlich die Leistungsfähigkeit ihres neuen Computers.

Zehn Geräteklassen

Ein schneller Blick ins Angebots-Regal sorgt meist für Verwirrung. Der Notebook-Markt scheint sehr unübersichtlich zu sein. Doch dieser Schein trügt. Tatsächlich lässt sich der

Markt nämlich in Kategorien einteilen. Leider tut dies jeder Hersteller ein wenig anders. Das gilt für die Preis- ebenso wie für die Gewichtsklassen. Daher stellen wir Ihnen auf den folgenden Seiten jene zehn Kategorien vor, die im Sommer 2008 hersteller-übergreifend auf dem Notebook-Markt auszumachen sind. Mit unseren Info-Kästen zum »typischen Käufer« und zum »typischen Gerät« in jeder Kategorie helfen wir Ihnen, in kürzester Zeit zu erkennen, wo Sie am ehesten das Notebook finden, das Ihren Anforderungen entspricht. Dabei kann es durchaus sein, dass es in mehr als einer Kategorie einen Laptop gibt, der zu Ihren Wünschen passt.

Die Tastaturfrage

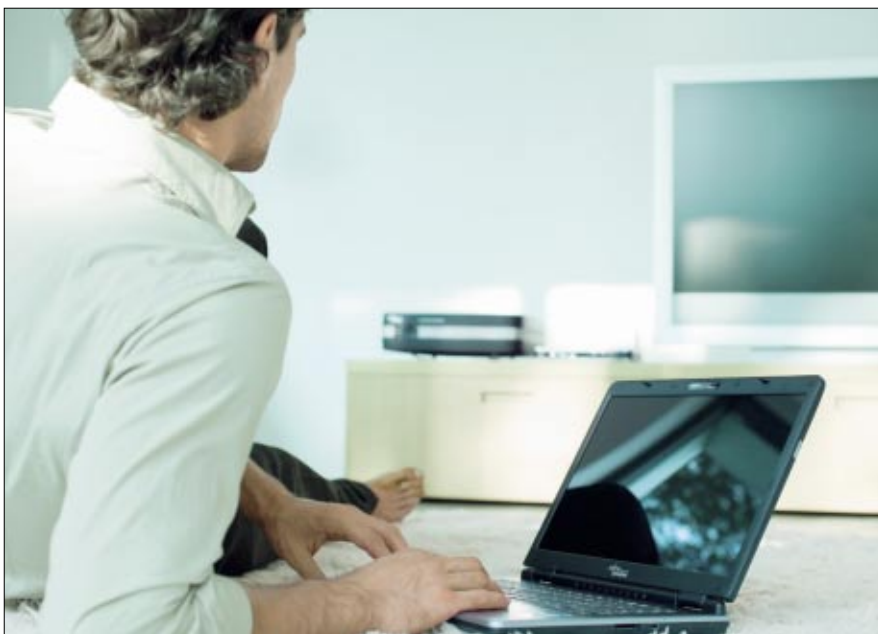
Möglicherweise suchen Sie nach einem leichten und kompakten Begleiter für unterwegs, legen aber zugleich auf eine gute Tastatur Wert. Erfahrungsgemäß werden in einem solchen Fall die kleinen und leichten Geräte der Sub- und Slimline-Klasse in Betracht kommen. Wer dann ein paar Zentimeter mehr akzeptiert, bekommt dafür ein Notebook mit einer herkömmlichen Tastatur. Andere Leser schauen sich aufgrund des Preises zunächst in der Einsteigerklasse um, entscheiden sich dann aber für ein Mittelklasse-Notebook, um doch leistungsstärkere Komponenten nutzen zu können. Und wer ein Business-Notebook sucht, kann ohnehin auch bei den Desktop-Replacements fündig werden. Preis- und Gewichts-Anforderungen schließen sich nicht gegenseitig aus.

In unserer Übersicht unterscheiden wir zwar nach dem jeweiligen Notebook-Typ. Aber es zeigt sich doch recht schnell, dass

es letztlich um Sie als Notebook-Käufer geht. Denn zu jedem Notebook-Typ gehört ein entsprechender Käufer-Typ. So ist es wichtig zu wissen, wofür Sie das Notebook überhaupt einsetzen wollen. Da gibt es die kleinen, aber entscheidenden Unterschiede. Sind Ihnen Spitzenleistungen in Sachen Grafik wichtig, weil Sie viel mit dem Laptop spielen wollen? Ist eher das Gewicht entscheidend, weil Sie vor allem unterwegs arbeiten? Oder ist das klassische Desktop-Replacement gefragt, weil Sie nicht mehr so viel Platz im Büro für einen »ausgewachsenen« PC opfern wollen? Daher finden Sie bei jedem Notebook-Typ einerseits eine Auflistung, welche Eigenschaften dieses Modell prägen. Andererseits stellen wir Ihnen aber auch den typischen Käufer eines solchen Notebooks vor. So erkennen Sie auf den ersten Blick, ob Ihre Anforderungen mit denen eines typischen Käufers übereinstimmen. Möglicherweise trifft das nicht nur bei einem Notebook-Typ auf Sie zu. Wer ein möglichst kompaktes Notebook sucht, kann schließlich auch auf gute Systemleistungen Wert legen.

Die vielzitierte »eierlegende Wollmilchsau« können wir Ihnen leider nicht vorstellen. Das Notebook, das einerseits extrem leicht und klein ist, andererseits über ein großes Display und eine breite Tastatur verfügt, preiswert ist und dennoch absolute Spitzenleistungen bietet - das wünscht sich zwar mancher Käufer, doch leider ist es bis zum heutigen Tag nicht auf dem Markt, weil es schlicht nicht zu realisieren ist. Doch wenn Sie Ihre eigenen Anforderungen kennen, dann ist es durchaus möglich, das perfekte Notebook für Sie zu finden.

(Olaf Winkler)



Riesiges Angebot



■ Immer wieder erreichen uns Anrufe und E-Mails von Lesern, die sich von uns Hilfe beim Finden des für sie richtigen Notebooks versprechen. Leider fehlen uns die Kapazitäten, um Zehntausenden von Lesern eine individuelle Kaufberatung zu geben. Aber wir versuchen es immer wieder aufs Neue mit unserer Zeitschrift. Und darin mit Schwerpunkten, wie Sie gerade einen lesen.

■ Das richtige Notebook zu finden - das ist in der Tat schwer angesichts eines schier unübersehbar großen Angebotes. Unterschiedlichste Geräte befinden sich auf dem Markt. Und sie gibt es in den unterschiedlichsten Konfigurationen. Je nach Zählweise haben Sie es derzeit auf dem deutschen Markt mindestens mit einigen hundert, bei Hinzurechnung unterschiedlicher Konfigurationen mit vielen tausend Modellen zu tun.

■ Wir versuchen, durch eine Kategorisierung Licht ins Dunkel zu bringen. Dabei unterscheiden wir je nach Preis- beziehungsweise Leistungsklasse sowie nach Gewicht. Zudem berücksichtigen wir einige Sonderfälle. Wir zeigen Ihnen den unserer Meinung nach derzeit besten Vertreter der jeweiligen Kategorie - und listen auch auf, welche Anforderungen der typische Käufer an ein solches Gerät stellt. So ausgestattet, steht dem Finden des für Sie idealen Notebooks eigentlich nichts im Weg.

■ Aber einen Punkt sollten Sie auf keinen Fall ausklammern. Und er hat auch zur Folge, dass wir in keinem Fall eine individuelle Kaufempfehlung aussprechen. Wichtig ist nämlich auch, ob Sie vor Ort einen Händler benötigen, der bei Fragen für Sie zur Verfügung steht. Für PC-Einsteiger ist das elementar wichtig, während viele Firmen mit eigener EDV-Abteilung darauf verzichten können. Das können nämlich nur Sie selbst wissen: Ist der vor Ort verfügbare Händler für Sie ein Kaufkriterium, scheidet automatisch alle Geräte aus, die dieser Händler nicht anbietet. Denn Sie haben nichts vom vermeintlich besten Notebook, wenn es Ihnen niemand erklärt, Sie aber auf die Erklärung angewiesen sind.

■ Da ist es gut zu wissen, dass es neben dem besten Gerät einer Kategorie auch weitere sehr gute Notebooks in jeder Klasse gibt. Sie finden die Testergebnisse zu Notebooks aller Kategorien regelmäßig in dieser Zeitschrift.

Olaf Winkler

Die besten Notebooks aller Klassen

So finden Sie Ihr Traum-Notebook	Seite 48
Riesiges Angebot	Seite 49
Das extra-preiswerte Notebook	Seite 50
Das ideale Einsteiger-Notebook	Seite 51
Die ideale mobile Workstation	Seite 52
Das ideale Business-Notebook	Seite 53
Das ideale Notebook für zu Hause	Seite 54
Das ideale Slimline-Notebook	Seite 55
Das ideale Subnotebook	Seite 56
Der ideale Robust-Laptop	Seite 57
Das ideale Spiele-Notebook	Seite 58
Der ideale Tablet-PC	Seite 59
Tipps für den Einkauf	Seite 60